

Zu der Berichterstattung über die geplanten **Windenergieanlagen** in Neu-Anspach erhielten wir folgende Leserbriefe:

Taunus Zeitung 4.2.14

Wehrt Euch gegen die Rodungsarbeiten

An alle, die sich noch nicht mit dem Thema Windpark Neu-Anspach auseinandergesetzt haben: Es ist allerhöchste Zeit aufzustehen und zu zeigen, dass Ihr mit der geplanten Verschandelung der Naturlandschaft, dem Vernichten von Lebensraum für Tiere und den möglichen gesundheitlichen Schäden für uns alle nicht einverstanden seid.

Obwohl vom Regierungspräsidenten in Darmstadt noch keine Entscheidung in irgendeiner Form getroffen wurde, sollen schon jetzt im Februar mehr als 65 000 Quadratmeter Wald gerodet werden. Begründet wird diese Maßnahme unter anderem mit dem wirtschaftlichen Interesse des Betreibers und der Stadt Neu-Anspach (konkrete und absehbare Kürzungen beim EEG ab 1. Januar 2015 im Vergleich zu 2014). Aus subventionsgetriebenen Motiven will man hier im Naturpark mal ganz schnell über 65 000 Quadratmeter Wald vernichten! Sollte danach das Aus für die Windräder kommen, glaubt man tatsächlich, die Schäden durch die Rodungsarbeiten ersetzen zu können. Ja hallo, will man denn die gefälltten Bäume wieder aufstellen? Gräbt man den Schotter wieder aus? Ruft man den vertriebenen Tieren zu: Kommt wieder zurück?

Ihr alle habt jetzt noch die Chance, Euch dagegen zu wehren. Geht zu den öffentlichen Sitzungen der Stadt am 4., 6. und 18. Februar ab 20 Uhr im Bürgerhaus. Zeigt mit Eurer Präsenz, dass Ihr gegen das Vorhaben seid und lasst es nicht zu, dass aus unserem Naturpark ein Industriepark wird!

Melitta Radner
Schmittent